



Bürgeraktion Freudenstadt

Fraktion im Gemeinderat Freudenstadt

Bürgerenergie für Freudenstadt

3. Antrag:

Wir beantragen die Gründung einer Bürgerenergiegenossenschaft für Freudenstadt, entweder durch die Stadt oder die Stadtwerke oder in Kooperation der beiden.

Begründung:

Bürgerenergiegenossenschaften stehen für eine erneuerbare und auf dezentrale Strukturen ausgerichtete Energie. An erster Stelle steht die Idee des partizipativen, nachhaltigen Wirtschaftens. Die Akteure gestalten die dezentrale Energieversorgung mit erneuerbaren Energien. Die Bürgerenergiegenossenschaft stellt eine ökologische Verantwortung für Umwelt und Klimaschutz dar. Sie ist Daseinsvorsorge und dient der nachhaltigen Entwicklung einer Region, dabei schließt sie eine Gewinnmaximierung aus. Sie stiften gemeinsame Identität und schaffen Akzeptanz.

In vielen Städten und Gemeinden, aber auch direkt um uns herum entstehen immer neue Bürgerenergiegenossenschaften. Das zeigt, dass so etwas geht, und dass die Menschen sich und ihr Geld in solche sinnvollen Energieprojekte einbringen möchten. Auch Freudenstadt würde solch ein Projekt sehr gut zu Gesicht stehen.

Wir werden immer wieder darauf angesprochen, warum es so etwas nicht in Freudenstadt oder den Teilorten gibt. Aus diesem Grund möchten wir, dass die Stadtverwaltung – wohl am besten mit den Stadtwerken - ein Konzept erarbeitet, wie eine solche Bürgerenergiegenossenschaft aussehen und umgesetzt werden kann. Das Ganze möglichst zeitnah.